

Baudenkmäler

- D-7-72-211-10** **Baschenegg 1.** Kath. Kapelle St. Maria Magdalena, Hauskapelle des Marienheimes, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Spitzhelm, neugotisch, 1866; mit Ausstattung; zu Haus Nr. 1.
nachqualifiziert
- D-7-72-211-1** **Bergstraße.** Sühnedenkmal für Ritter Burkhart von Schellenberg, Rotmarmor-Epitaph, um 1410.
nachqualifiziert
- D-7-72-211-2** **Hauptstraße 28.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Steilsatteldach und Putzquaderung an den Ecken, 1714.
nachqualifiziert
- D-7-72-211-11** **Kirchweg 3.** Filialkirche St. Vitus, Saalbau mit eingezogenem Chor und südlichem Turm mit Zwiebelhaube, Langhaus im Kern mittelalterlich, Turmunterbau 16. Jh., Turmobergeschoße 2. Hälfte 17. Jh., von Ignaz Paulus, 1750; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-72-211-8** **Mühlfeld; Nähe Espach.** Kalvarienberg, Ende 19. Jh., mit: Kreuzkapelle, von Halbsäulen flankierter Nischenbau mit Schweifgiebel, Station XII des Kreuzwegs; 13 Stationen, Nischenaufsatz mit Flachsatteldach und Kreuz über rechteckigem Sockel; Christusfigur; Lourdesgrotte; südöstlich der Kirche.
nachqualifiziert
- D-7-72-211-7** **Nähe Espach.** Kriegerdenkmal, halboffener, säulengestützter Rundbau mit Kegeldach, um 1920; mit Ausstattung; südöstlich der Kirche.
nachqualifiziert
- D-7-72-211-6** **Nähe Espach.** Bildstock, Stichbogennische mit Satteldach, Ende 19. Jh.; östlich der Kirche.
nachqualifiziert
- D-7-72-211-12** **Osterkühbach 3.** Kath. Kapelle Vierzehn Nothelfer, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter mit Spitzhelm, Barockbau, 1709; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-72-211-5** **Theodor-Haecker-Straße 17.** Kerkerkapelle, Rechteckbau mit offener Vorhalle und Satteldach, 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung; östlich der Kirche.
nachqualifiziert

- D-7-72-211-4** **Theodor-Haecker-Straße 17.** Kath. Pfarrkirche St. Fridolin, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachstuhl, Turmuntergeschoss mittelalterlich, Chor Anfang 16. Jh., Langhaus von Joseph Meitinger, 1726; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-72-211-9** **Vom Heuweg zur Dinkelscherbener Straße.** Feldkapelle St. Anna, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, bez. 1865; mit Ausstattung; westlich an der Bundesstraße.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 11

Bodendenkmäler

- D-7-7629-0030** Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7629-0031** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7629-0044** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7629-0097** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Fridolin in Ustersbach.
nachqualifiziert
- D-7-7629-0107** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Vitus in Mödishofen.
nachqualifiziert
- D-7-7629-0108** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Maria Magdalena in Baschenegg, darunter der abgebrochene mittelalterliche Vorgängerbau.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6